

Jaqueline Deutsch, 44, Hausfrau

„Wir reisen viel zusammen“

„Anfangen hat es mit Gleichgewichtsstörungen, dann konnte ich plötzlich nicht mehr richtig sehen. Mit 31 Jahren wusste ich, dass es Multiple Sklerose ist. Leider habe ich die sekundär progrediente Form, bei der die Beschwerden trotz aller Medikamente zunehmen. Für mich gibt es eigentlich nur noch Physiotherapie. Aber die, die ich möchte, will die Krankenkasse nicht übernehmen. Zum Glück kümmert sich mein Mann sehr um mich. Wir reisen viel, im Herbst waren wir drei Wochen in Kanada. Beim nächsten Mal wünsche ich mir Sonne, aber ohne Hitze. Die vertragen wir MS-Kranke nämlich nicht.“

GEMEINSAM STARK
Jaqueline Deutsch kann immer auf die Unterstützung ihres Mannes Christian zählen

NEUE THERAPIEN gegen die Krankheit mit den tausend Gesichtern

MUTTERGLÜCK mit fast 40 und MS – Stephanie Beßner hat es gewagt! Jetzt genießt sie die Zeit mit Tochter Tessa

Stephanie Beßner, 44, PR-Frau

„Ich wurde Mama trotz MS“

„Als ich mit 22 die Diagnose bekam, bin ich erst einmal nach Australien geflohen. Aber einer Krankheit kann man natürlich nicht davonlaufen. Meine Beschwerden halten sich in Grenzen, im Bus poche ich allerdings auf mein Recht auf einen Sitzplatz. Damit MS das Stigma ‚unheimlich‘ verliert, engagiere ich mich auch in der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie ist für Patienten und Angehörige Gold wert. Richtig stolz bin ich auf meine beiden Kinder: meinen erwachsenen Sohn und meine kleine Tochter – obwohl mich alle für verrückt erklärt haben, als ich mit fast 40 und mit MS noch mal Mutter werden wollte.“

MULTIPLE SKLEROSE Diese Diagnose ist für jeden Betroffenen ein Schock. Doch Forscher machen Patienten Hoffnung

Nie mehr Sport? Ein Leben im Rollstuhl und schließlich im Pflegeheim? Die Vorurteile, die viele Menschen in Verbindung mit Multipler Sklerose haben, treffen auf Malu Dreyer sicher nicht zu.

Die neue Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz leidet seit mehr als 20 Jahren an der chronisch entzündlichen Nervenerkrankung. Zu Terminen kommt sie meist selbstbewusst und gut gelaunt im „Rolli“. Sie wolle nicht, dass ihre „eingeschränkte Mobilität zum Tabuthema werde“, betonte die

52-jährige Juristin im September. „Ich fühle mich kraftvoll, ich fühle mich gesund. Ich kann nur nicht gut laufen.“

Multiple Sklerose, kurz MS, ist eine der häufigsten Erkrankungen des Nervensystems. Das Leiden zählt zu den Autoimmunerkrankungen: Körperliche Abwehrzellen greifen gesundes Nervengewebe an und zerstören es. Entzündungen attackieren die Myelinscheide des zentralen Nervensystems, eine Art Isolierschicht aus Lipid-

zellen und Proteinen. Die Folge: Wie bei einem Kabelschaden wird der Informationsfluss von einer Zelle zur nächsten gestört oder bricht völlig zusammen. Je nachdem, welche Areale des Nervensystems angegriffen werden, hat das unterschiedliche Folgen: Gehschwierigkeiten, Taubheitsgefühle, Schwindel, Seh-, Sprech- oder Konzentrationsstörungen.

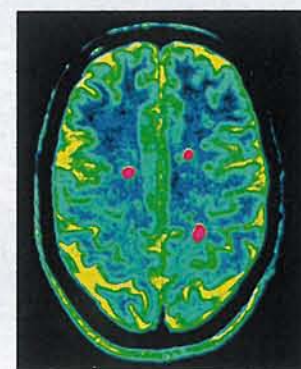
Der Name der Erkrankung leitet sich ab von dem, was im Körper passiert: Viele (multiple) Entzündungen treten an verstreut liegenden Stellen in Gehirn und Rückenmark auf, die mit der Zeit vernarben (sklerosieren).

Etwa 130 000 Menschen leben nach Schätzungen in Deutschland mit MS, 4500 überwiegend junge Erwachsene erkranken jedes Jahr neu. Frauen doppelt so häufig wie Männer.

Multiple Sklerose verläuft meist schubartig und ist nicht heilbar. Weltweit arbeiten Forscher indes seit Jahren mit Hochdruck daran, die Ursachen der Erkrankung zu entschlüsseln und effektivere Therapien zu entwickeln. So konnten Neurologen vergangenes Jahr ▶

„ICH FÜHLE MICH GESUND, KANN NUR NICHT GUT LAUFEN“

DER NACHWEIS IM GEHIRN



Die Magnet-Resonanztomografie (MRT) ist die wichtigste Bildgebungsmethode zum Nachweis von Multipler Sklerose. Mit dem Verfahren, das ohne Röntgenstrahlen auskommt, werden Entzündungsherde (rote Areale) sichtbar gemacht, die während eines Krankheitschubs auftreten. Auch alte, verhärtete (sklerotisierte) Plaques lassen sich so erkennen.

Calcium-Sandoz® D Osteo

Mit starken Knochen lange aktiv bewegen!



Zur Vorbeugung und Behandlung von Osteoporose*

Mit 3-fach-Effekt durch Vitamin D:

1. Steigert Calcium-Aufnahme
2. Erhöht Calcium-Einlagerung
3. Festigt die Knochen



* Zur unterstützenden Therapie. Calcium-Sandoz® D Osteo Intens nur zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose.



Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen.
www.calcium-sandoz.de

SANDOZ
a Novartis company

Calcium-Sandoz® – Der Erfinder der Calcium-Therapie

Calcium-Sandoz® D Osteo Brausetabletten, 600 mg/400 I.E., Calcium-Sandoz® D Osteo Kautabletten, 500 mg/400 I.E.: Wirkstoffe: Calciumcarbonat/Calciumchlorid. Anwendungsgebiete: Vorbeugung und Behandlung von Vitamin D- und Calciummangel (Kautabletten). Zur Unterstützung einer spezifischen Therapie zur Vorbeugung und Behandlung der Osteoporose. Enthält Saccharose – zusätzlich für Brausetabletten: Enthält Natriumverbindungen – zusätzlich für Kautabletten: Enthält Isomalt, Sorbitol, Aspartam. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Mat.-Nr.: 2/003777/0495/51004220 Stand: Februar 2011/Dezember 2011 Calcium-Sandoz® Forte 500 mg Brausetabletten, Calcium-Sandoz® Fortissimo 1000 mg Brausetabletten: Wirkstoffe: Calcium (als Calcium-D-glucuronat) – Calciumlactat (2:3) 2 H₂O, Calciumaziscinat. Anwendungsgebiete: Vorbeugung und Behandlung eines Calciummangels, Unterstützung einer speziellen Therapie zur Vorbeugung und Behandlung einer Osteoporose (Knochenschwund), zusätzlich zu Vitamin D, zur Behandlung der Rachitis (Erweichung des im Wachstum befindlichen Knochens bei Kindern) und Osteomalazie (Erweichung von Knochen bei Erwachsenen). Enthält Natriumverbindungen. Zusatz: für 500 mg: Sorbitol, Glucose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Mat.-Nr.: 2(1)/51004039 Stand: Dezember 2011 Calcium-Sandoz® D Osteo Intens 1.000 mg/880 I.E. Kautabletten: Wirkstoffe: Calcium/Calciumchlorid. Anwendungsgebiete: Calcium-Vitamin-D3-Präparat zur Prophylaxe und Behandlung von Calcium- und Vitamin-D-Mangelzuständen bei älteren Menschen und als Calcium- und Vitamin-D-Ergänzung zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose (Knochenschwund). Enthält Aspartam, Sorbitol, Isomalt und Saccharose (Zucker). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Mat.-Nr.: 2/51004050 Stand: August 2012 Sandoz Pharmaceuticals GmbH, Kallfensstraße 11, 83607 Holzkirchen

Noch immer sind die URSACHEN nicht entschlüsselt

► neue Medikamente vorstellen, mit denen sich Krankheitsaktivität und Fortschreiten der Behinderungen bremsen lassen.

„Es war ein echter Schock, als ich vor zwei Jahren erfuhr, dass ich MS habe“, sagt **Heike Krämer**, die früher im Verein Basketball spielte. „Ich sah mich für immer im Rollstuhl.“ Die 30-jährige Theatermanagerin war wie so viele überzeugt, dass MS zwangsläufig auf eine schwere Behinderung hinausläuft. „Noch vor zwanzig Jahren hatten wir tatsächlich keine Möglichkeit, den Verlauf der Erkrankung zu beeinflussen“, bestätigt **Prof. Bernhard Hemmer**, Direktor der Neurologischen Klinik der TU München. „Heute haben wir zwar immer noch nicht restlos entschlüsselt, warum, wann und wie Immunzellen einen Schub auslösen. Aber wir verfügen inzwischen über Medikamente, die die Zahl der Schübe nachhaltig reduzieren können.“

Nicht selten haben Betroffene eine Odyssee von Arzt zu Arzt hinter sich, bis die Diagnose MS feststeht. Denn Symptome und Verlauf der „Krankheit mit den tausend Gesichtern“ unterscheiden sich von Patient zu Patient. Zudem können typische Beschwerden auch mit anderen Störungen verwechselt werden. „Häufig wird zum Beispiel ein Bandscheibenvorfall diagnostiziert“, berichtet Hem-

NUR DER NEUROLOGE KANN DIE RICHTIGE DIAGNOSE STELLEN

mer. Ein Neurologe erkennt eine MS jedoch schnell mithilfe moderner Bildgebungsmethoden, die Entzündungsnarben im Gehirngewebe sichtbar machen.

Es gibt zwar unterschiedliche Verlaufsformen der Erkrankung, aber 85 Prozent der Patienten leiden unter schubförmiger MS: Die Symptome treten in unregelmäßigen Intervallen auf, lassen jedoch unter dem Einfluss von Medikamenten rasch nach. Beim

progredienten Verlauf dagegen nehmen die Beschwerden nach und nach zu. Häufen sich die Schübe, bleiben häufig Beeinträchtigungen: Muskelschwäche, Erschöpfung, Konzentrationsstörungen, Koordinationsprobleme und Sprechstörungen, auch Krämpfe, je nachdem, welcher Bereich des zentralen Nervensystems entzündet ist. „Auslöser eines Schubs sind oft Infektionen, das kann ein banaler Schnupfen sein. Der oft verdächtige Stress spielt dagegen meist eine untergeordnete Rolle“, erklärt Hemmer.

Heike Krämer, 30, Promotionleiterin GOP Varieté-Theater

„Applaus entschädigt mich für alle Mühen“

„Vor zwei Jahren bekam ich an einem Wochenende plötzlich taube Füße. Gleichzeitig hatte ich das Gefühl, als läge ein Schleier vor meinen Augen. Im Krankenhaus stand die Diagnose MS dann schnell fest. Jetzt muss ich jeden zweiten Tag das Medikament Betaferon spritzen und hoffe, dass die neue Pille mit Fumarsäure für mich infrage kommt. Von meinem ersten MS-Schub ist mir leider die Sehstörung geblieben. Deshalb kann ich meine Leidenschaft Basketball nur noch vom Seitenaus betreiben – als Kampfrichterin beim FC Bayern München in der ersten Bundesliga. Zum Glück habe ich einen verständnisvollen Chef und kann weiterhin im Theater arbeiten. Zwar bin ich schneller erschöpft als früher, aber wenn das Publikum applaudiert, entschädigt das für alle Strapazen.“



LIEBT DIE BÜHNE
Heike Krämer lässt sich nicht unterkriegen: Sie arbeitet im Theater und als Kampfrichterin



ERFOLGS-ERLEBNIS
Markus Hermann genießt es, beim Klettern bis an sein Limit zu gehen

Markus Hermann, 50, IT-Support

„Klettern gibt mir neue Kraft“

„Nach 25 Jahren MS und einem schweren Schub vor zwölf Jahren ist der Rollstuhl immer dabei. Zu Fuß schaffe ich nur noch sehr kurze Strecken mit dem Rollator. Sonst lebe ich ganz normal mit meiner Partnerin, die auch MS hat. Ich arbeite voll, bin mit dem Auto und in der Freizeit mit dem Handbike unterwegs. Mein größtes Hobby ist die MS-Klettergruppe. Das ist Spaß und Bewegungstherapie zugleich und jedes Mal ein Erfolgserlebnis, an der Wand aus eigener Kraft bis ans Limit zu gehen.“

FOTOS: DANIEL HINTERSTEINER FÜR BUNTE (2), ACTION PRESS

Um die Symptome eines akuten Schubs zu mildern und den langfristigen Verlauf zu verzögern, stehen heute eine Vielzahl von Medikamenten zur Verfügung. Seit Kurzem ist in Deutschland sogar ein Cannabinoid-Präparat zugelassen: Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie empfiehlt es bei Spastiken, die mit anderen Medikamenten nicht behandelt werden können.

Bei einem akuten Schub hilft hoch dosiertes Kortison, die Schäden durch die Entzündung gering zu halten. Danach verordnen Ärzte Medikamente, die das Immunsystem davon abhalten sollen, ihre Abwehrzellen wieder gegen das Nervensystem zu richten.

Als Klassiker der Langzeittherapie setzen Ärzte Beta-Interferone ein: Eiweiße, die die Angriffe der körpereigenen Abwehr auf die Nervenzellen dämpfen. PR-Managerin **Stephanie Beßner** vertraut darauf. Sie lebt seit 22 Jahren mit MS: „Für mich sind diese Medikamente wie ein Sicherheitsgurt, damit alles so bleibt, wie es ist.“ Dreimal pro Woche muss sie die Immunmodulatoren subkutan (unter die Haut) spritzen, was mit Grippe-symptomen verbunden sein kann. Andere Wirkstoffe erfordern sogar eine tägliche Spritze. Das Eiweißgemisch Glatirameracetat soll aggressive Immunzellen statt in Richtung Gehirn in die Haut locken.

So wirkungsvoll diese Präparate sind, für Patienten bedeuten die häufigen Injektionen eine erhebliche Belastung, zum Beispiel bei Urlaubsreisen. Ein großer Fortschritt sind daher Medikamente, die oral eingenommen werden können und seit

April 2011 in Deutschland zugelassen sind. Nicht zuletzt wegen möglicher Nebenwirkungen kommen diese nur für Patienten mit schweren Verlaufsformen infrage.

In den kommenden Monaten sollen neue Medikamente zur Verfügung stehen. So bestätigten große Studien die Wirksamkeit von Fumarsäure, die sich seit 30 Jahren in der Therapie der Schuppenflechte bewährt hat: „50 Prozent Schubreduktion, gute Verträglichkeit – ein echter Ersatz für Interferone. Manche Patienten reagieren zwar mit aufschießender Hautröte. Sie lässt sich aber vermeiden, wenn zum Fumarat ein Aspirin geschluckt wird“, erklärt **Prof. Ralf Gold**, Direktor der Neurologischen Klinik der Bochumer Ruhr-Universität. „Vor zehn Jahren haben wir damit begonnen, das ►

WISSEN UND HILFE FÜR PATIENTEN

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (www.dmsg.de) ist mit 900 Kontaktgruppen die größte Patientenorganisation. Finanzielle Hilfen in Notlagen bietet die Stiftung von **Nathalie Todenhöfer** (www.nathalie-todenhoefer-stiftung.de). Auch Pharmafirmen bieten Informationen, Beratung und Austauschmöglichkeiten in Foren an, etwa auf www.leben-mit-ms.de (Merck) oder www.msundich.de (Novartis).



Nathalie Todenhöfer, 27, unterstützt andere MS-Kranke

Sodbrennen ... „Jetzt nicht!“

Jetzt mit neuer, praktischer Verpackung.

BULLRICH SALZ
Original seit 1827
Magetabletten gegen Sodbrennen
180 Stück
Mit praktischem Abgabesystem (im Sodbrennen)

BULLRICH SALZ
Original seit 1827
Magetabletten gegen Sodbrennen
50 Stück
Traditionelles Arzneimittel seit dem 19. Jahrhundert

Die schnelle Hilfe bei Sodbrennen und säurebedingten Magenbeschwerden. Bullrich Salz® lindert Beschwerden zuverlässig auf ganz einfache Weise. Millionenfach bewährt.

www.bullrich-salz.de Mit Bullrich geht's mir gut.

Frischer Wind in den Wechseljahren

- **Hoch wirksam:** bei typischen Beschwerden in den Wechseljahren wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen
- **Für alle,** die bisher mit herkömmlichen pflanzlichen Präparaten unzufrieden waren oder eine Hormontherapie ablehnen
- **Traditionelle Arzneipflanze** (sibirische Rhabarberwurzel): hervorragende Verträglichkeit in Langzeitstudien nachgewiesen
- **Einfache Einnahme:** nur eine Tablette pro Tag

Mehr Informationen unter: www.aktive-wechseljahre.de
Nur in Apotheken erhältlich

femi-loges®
Zur Behandlung von Wechseljahresbeschwerden
50 Tabletten
Dr. Loges
Mit Natur und Verstand
prodeas

femi-loges® magensaftresistente Tabletten. femi-loges® wird angewendet zur Besserung der durch die Wechseljahre bedingten psychischen und neurovegetativen Beschwerden wie Hitzewallungen/Schweißausbrüche, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen und Ängstlichkeit. Warnhinweise: Enthält Lactose (Milchzucker) und Sucrose (Zucker). Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Jetzt in Ihrer Apotheke

Der gesunde Löffel®

NEU: Das Pulver für ein besseres Leben



In jedem Löffel steckt

Extra-Nahrung für das Herz:

Thiamin (Vitamin B1) trägt zu einer normalen Herzfunktion bei

Extra-Nahrung für die Leber:

Cholin trägt zur Erhaltung einer normalen Leberfunktion bei

Extra-Nahrung für die Psyche:

Folat trägt zur normalen psychischen Funktion bei

Extra-Nahrung gegen Müdigkeit:

Vitamin B12 trägt zur Verringerung von Müdigkeit bei

Extra-Nahrung für das Nervensystem:

Niacin trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei

Extra-Nahrung für das Immunsystem:

Vitamin B6 trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei



Fragen Sie nach

Der gesunde Löffel®

Apotheken-Bestellnummer, PZN 04 90 64 24
glutenfrei, laktosefrei und frei von Farb- und Aromastoffen

Achten Sie auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung, und eine gesunde Lebensweise.

BUNTE GESUNDHEIT

Es ist so WICHTIG, die Lebensfreude nicht zu verlieren

► Psoriasis-Medikament an MS-Patienten zu testen. Mit Erfolg. Heute geben wir zweimal täglich 200 Milligramm reine Fumarsäure. Das sollte auch die Magen-Darm-Probleme lösen, die Studienteilnehmer öfter beklagten“, erklärt Gold.

So sehr sich die Behandlungsmöglichkeiten in den vergangenen Jahren verbessert haben: Ärzte betonen immer wieder, dass MS-Patienten sich nicht nur auf Medikamente verlassen dürfen, sondern auch selbst etwas tun müssen. „Sie sollten so weit wie möglich im Beruf bleiben und ein aktives Leben führen. Das Gehirn braucht ständig Herausforderungen, damit es mögliche Nervenschäden



MALU DREYER, 52: Die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz erkrankte vor zwanzig Jahren an Multipler Sklerose

kompensieren kann. Und ein trainierter Körper kann einen Schub wesentlich besser wegstecken, er hat auch mehr Reserven, wenn die Krankheit fortschreitet“, erklärt Neurologe Hemmer.

DAS GEHIRN MUSS STÄNDIG GEFORDERT WERDEN

Natürlich ist die Diagnose für jeden Betroffenen zunächst ein Schock. Sie bedeutet aber nicht das Ende aller Lebensfreude. Vie-

HEILUNG DURCH OP? Ärzte

NICOLETTA MANTOVANI erhielt die Diagnose Multiple Sklerose im Alter von 18 Jahren. Im November 2012 bezeichnete sich die 43-jährige Witwe von Opernlegende **LUCIANO PAVAROTTI** in einem Interview als „geheilt und wie neu geboren“

Wie war das möglich? Sechs Monate zuvor hatte sie sich einer Operation unterzogen, die unter MS-Experten ebenso umstritten ist wie die Theorie, auf der sie basiert.

Paolo Zamboni, Kardiologe an der Universität Ferrara, geht davon aus, dass die Multiple Sklerose zu 90 Prozent auf verengte Halsvenen zurückzuführen sei. Seine Theorie: Ein blockierter

Blutabfluss vom Gehirn schädige die Nervenzellen. Eine Gefäßoperation („Liberation Treatment“), bei der die Engstelle geweitet wird, könne diesen Rückstau beheben und die Symptome beseitigen.

Während der Ansatz international auf großes Interesse stieß, war er in Deutschland unter Fachleuten von Anfang an umstritten. Dennoch lassen sich viele verzweifelnde MS-Patienten für mehre-



MAXIMILIAN DÖRNER, 39, schreibt über seinen Alltag mit MS, Träume, Sex und Zukunfts-sorgen auf www.bloghaus-ms.de

le MS-Patienten haben die Erkrankung im Nachhinein als Wink des Schicksals begriffen, sich mit ihrer Lebenseinstellung, ihrer Ernährung, ihrem Körperbewusstsein und ihrem Sozialverhalten auseinanderzusetzen. Resignieren macht nichts besser. Menschen wie die optimistische, agile Ministerpräsidentin Malu Dreyer sind da perfekte Vorbilder.



ANN ROMNEY, 63, selbst an MS erkrankt, macht die US-Öffentlichkeit auf das nach wie vor unheilbare Leiden aufmerksam

Wird Multiple Sklerose eines Tages heilbar sein? Optimismus ist durchaus angebracht. Forscher Bernhard Hemmer: „Als ich Anfang der 90er-Jahre mit der Neurologie anfang, konnten wir für die Betroffenen so gut wie nichts tun. Heute bin ich zuversichtlich, dass ich es noch erleben werde, wie MS geheilt werden kann.“

PETRA APFEL/
MARGIT PRATSCHEK

warnen vor unseriöser Therapie

re Tausend Euro an den Halsvenen operieren, auch in Deutschland.

Aktuelle Studien geben den Skeptikern recht: Weder haben MS-Patienten häufiger verengte Halsvenen als gesunde Menschen, noch reduziert der Eingriff die

Symptome der Erkrankung oder das Risiko eines erneuten Schubs.

Deutsche Neurologen (www.dgn.org) raten dringend von dieser Therapie ab, da jeder Eingriff ein Risiko für den Patienten darstelle – in diesem Fall auch noch ohne wissenschaftlichen Nachweis.

Selbst Kardiologe Paolo Zamboni rudert inzwischen zurück: Eine Venenoperation sei nur eine von mehreren MS-Therapien, sie sei keineswegs für alle Patienten geeignet und längst nicht endgültig erforscht. Von einer „Heilung“, wie **Nicoletta Mantovani** ihr OP-Ergebnis bejubelte, könne schon gar keine Rede sein.



Nicoletta Mantovani

Wadenkrämpfe? Verspannungen?

Körperfreundliches EXPRESS^{*} Magnesium

Das einzige Arzneimittel mit reinem Magnesiumcitrat, wie es als Baustein im Körper vorkommt. Deshalb körperfreundlich und schnell aktiv.

- Stark, direkt und nachhaltig
- Gegen Krämpfe und Verspannungen
- Nur 1x täglich
- 24-Stunden-Langzeiteffekt
- Ohne künstliche Süß- und Farbstoffe

Mit reinem Magnesium CITRAT



Nur in der Apotheke

* Erhöhung der Magnesiumkonzentration im Blut nach 90 Minuten.

Magnesium-Diasporal[®] 300, Granulat (Wirkstoff: Magnesiumcitrat) Anwendungsgebiet: Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (Neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. Enthält Sucrose (Zucker). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Protina Pharm. GmbH, D-85737 Ismaning